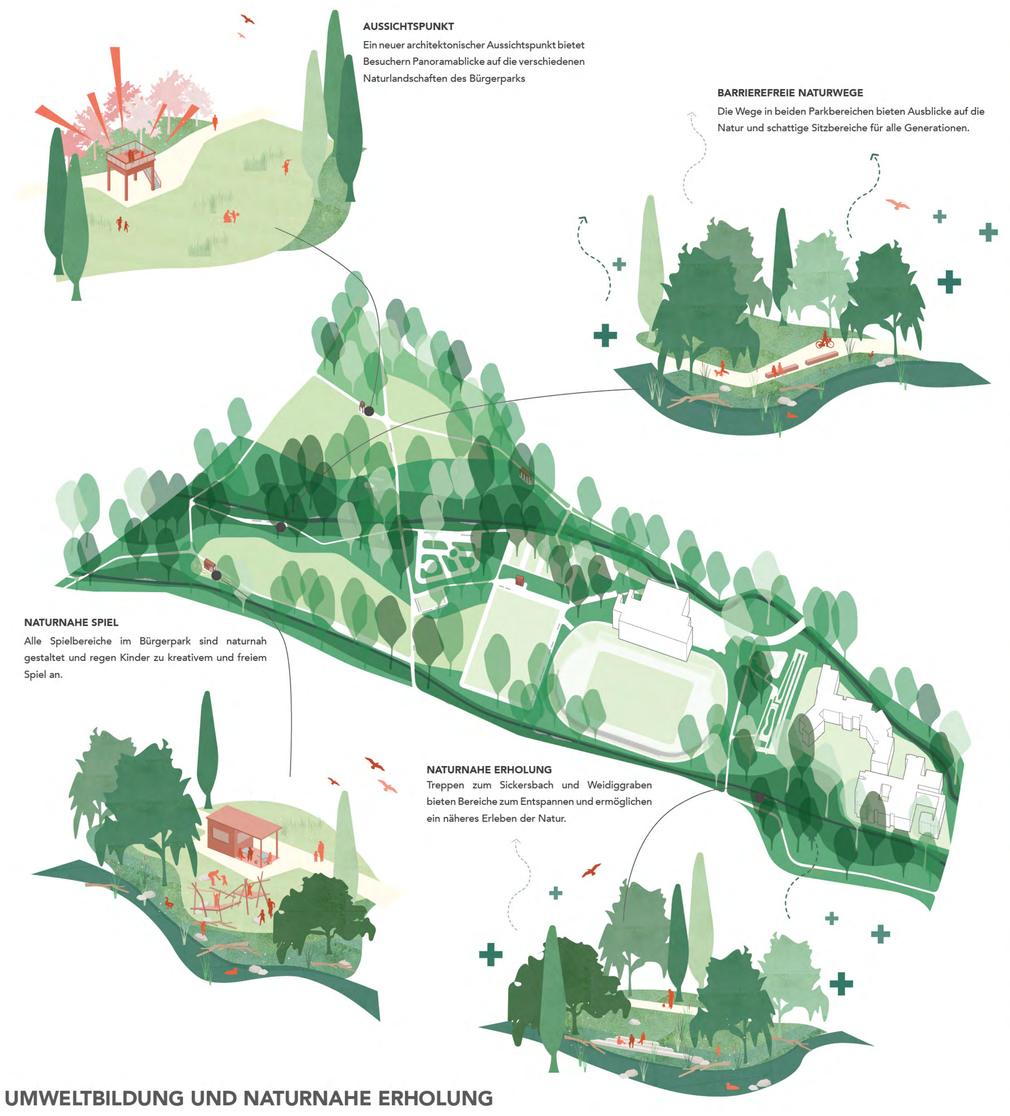

UMWELTBILDUNG UND NATURNAHE ERHOLUNG

SPORTPARK – SPORT UND GEMEINSCHAFT

03 Materialkonzept und technische Ausstattung

Das Material- und Ausstattungskonzept folgt dem Grundsatz einer naturnahen, nachhaltigen und zugleich wirtschaftlichen Gestaltung. Die Wegeflächen werden überwiegend in wassergebundener Decke, Schotter oder Hackschnitzel ausgeführt. Ergänzend entsteht ein umlaufender, 1,20 Meter breiter Parcours für Inlineskater, der das Wegenetz ergänzt, ohne sensible Biotopbereiche zu beeinträchtigen.

Die Möblierung basiert auf einfachen Holzkonstruktionen, die punktuell durch Stahlteile stabilisiert werden. Diese Kombination gewährleistet Langlebigkeit und Pflegefreundlichkeit und fügt sich harmonisch in die landschaftliche Umgebung ein.

Die Versiegelung wird auf ein Minimum reduziert. Lediglich sportlich genutzte Flächen sowie notwendige Wartungswege bleiben befahrbar. Damit entsteht ein Low-Budget-Park, dessen Entwicklung nicht durch einmalige Großinvestitionen, sondern durch kontinuierliche Pflege, Nachverdichtung und partizipative Weiterentwicklung vorangetrieben.

04 Klimakonzept und Nachhaltigkeit

Der Sickergrundpark trägt aktiv zur klimaresilienten Stadtentwicklung Kitzingens bei. Retentionsflächen, Feuchtbiotope und standortgerechte Pflanzengesellschaften der Auenlandschaft halten Wasser zurück, verbessern das Mikroklima und schaffen wertvolle Lebensräume.

Auf zusätzliche Bodenversiegelung wird weitgehend verzichtet. Neue Parkplätze sind nicht vorgesehen. Auch im Hinblick auf die Beleuchtung gilt das Prinzip der Zurückhaltung: Der Park bleibt überwiegend dunkel, um Lichtverschmutzung zu vermeiden und authentische Naturerfahrungen – auch in der Nacht – zu ermöglichen.

Die Gestaltung folgt dem Prinzip der ökologischen Dynamik. Der Park wird sich im Laufe der Jahre sichtbar verändern – und gerade dieser Wandel ist Teil des Konzepts. Bürgergruppen, Schulklassen und Initiativen können diesen Prozess begleiten, dokumentieren und eigene Beiträge leisten. Regelmäßig aktualisierte Informationsflächen und Ausstellungstafeln machen die Entwicklung für Besucherinnen und Besucher nachvollziehbar.

Ein begleitendes Pflege- und Entwicklungskonzept wird gemeinsam mit der Bürgerschaft erarbeitet. Dadurch entsteht eine gemeinschaftlich getragene Parkkultur, die ökologische, soziale und wirtschaftliche Nachhaltigkeit miteinander verbindet.

Mit dem Sickergrundpark entsteht in Kitzingen ein neuer Typus von Freiraum: ein hybrider Landschaftspark, der Sport, Erholung, Natur- und Klimaschutz sowie Umweltbildung miteinander verbindet. Das Zusammenspiel von intensiver und extensiver Nutzung, die Balance zwischen ökologischer Dynamik und gestalterischen Akzenten sowie die aktive Beteiligung der Bevölkerung machen ihn zu einem zukunftsweisenden Modellprojekt.

UMSETZUNGSSCHEMA BAUABSCHNITTE